

**Tiefbauamt**

**Stab / Fachstelle Lärmschutz**

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich  
Telefon: 043 259 55 13  
Telefax: 043 259 55 12  
E-Mail: fals@bd.zh.ch  
Internet: www.schallundlaser.zh.ch  
www.laermorama.ch  
www.laerm.zh.ch

Bearbeitet von: Christian Mikolasek  
Direktwahl: 043 259 55 22  
E-Mail: christian.mikolasek@bd.zh.ch

**Meldung für Veranstaltungen über 93 dB(A) gemäss Schall- und Laserverordnung**

Die Meldung muss mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung bei der Vollzugsbehörde schriftlich eingereicht werden.

**1. Veranstaltung:**

Art der Veranstaltung: .....

PLZ / Ort: ..... Lokal: .....

Datum: ..... Beginn:\* .....

Ende:\*\* .....

**2. Maximaler Schallpegel und Einstufung nach SLV**

Veranstaltung mit einem

Schallpegel 93 – 96 dB(A)

Schallpegel 96 –100 dB(A) und maximal 3 Stunden Dauer

Schallpegel 96 –100 dB(A) und länger als 3 Stunden

**3. Personalien des verantwortlichen Veranstalters/Organisators:**

Firmenname: ..... Name, Vorname: .....

Adresse: ..... PLZ, Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Mobile: ..... Fax: .....

**4. Ansprechperson während der Veranstaltung:**

**1. Person**

Name, Vorname: .....

Mobile: .....

**2. Person**

Name, Vorname: .....

Mobile: .....

\*/\*\* Beginn und Ende des Konzertes bzw. Öffnungszeiten

**5. Art der Veranstaltung, Besucherzahl:**

- Einmalige Veranstaltung
  - Periodische oder permanente Veranstaltung. Wie oft? ..... (Anzahl)
  - Veranstaltung im Freien oder in einem Zelt
  - Veranstaltung in Gebäude
- Maximale Besucherkapazität: ..... (Personen)

**5.a) Veranstaltungen mit Pegeln zwischen 93 und 96 dB(A):**

*Anforderungen gemäss SLV (Art. 6) werden erfüllt*

Mit welchen Mitteln wird das Publikum über den maximalen Pegel und die Risiken informiert?

.....

- Gehörschutzpfropfen werden kostenlos abgegeben
- Publikum wird über den maximalen Schallpegel von 96 dB(A) informiert
- Kontrolle des Schallpegels mit einem Messgerät, welches den Leq bestimmen kann
- Der Schallpegel wird gemäss den Anforderungen der SLV, Anhang, überwacht

**5.b) Veranstaltungen mit Pegeln zwischen 96 und 100 dB(A) und maximal 3 Stunden Dauer:**

*Anforderungen gemäss SLV (Art. 6 und Art. 7) werden erfüllt*

Mit welchen Mitteln wird das Publikum über den maximalen Pegel und die Risiken informiert?

.....

- Gehörschutzpfropfen werden kostenlos abgegeben
- Publikum wird über den maximalen Schallpegel von 100 dB(A) informiert
- Kontrolle des Schallpegels mit einem Messgerät, welches den Leq bestimmen kann
- Der Schallpegel wird gemäss den Anforderungen der SLV, Anhang, überwacht

**5.c) Veranstaltungen mit Pegeln zwischen 96 und 100 dB(A) und länger als 3 Stunden:**

*Anforderungen gemäss SLV (Art. 7 und Abs. 2) werden erfüllt*

Mit welchen Mitteln wird das Publikum über den maximalen Pegel und die Risiken informiert?

.....

- Gehörschutzpfropfen werden kostenlos abgegeben
- Publikum wird über den maximalen Schallpegel von 100 dB(A) informiert
- Kontrolle des Schallpegels mit einem Messgerät, welches den Leq bestimmen kann
- Der Schallpegel wird gemäss den Anforderungen der SLV, Anhang, aufgezeichnet
- Ausgleichszone gemäss Art. 7, Abs. 3 SLV vorhanden  
Beschreibung Ausgleichszone, Plan des Veranstaltungsortes mit Kennzeichnung der Lage und Grösse der Ausgleichszone beilegen

**Messgerät und Messort:**

Gerät: .....  es wird ein geeichtes Gerät eingesetzt

Messort:  Mischpult (Umrechnung gemäss SLV Anhang)

lautester Ort

anderer Ort: .....

Ort und Datum: ..... Unterschrift: .....